

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

An der JGU

GLK Studierendenkonferenzen (SoSe 2025)

Ausschreibungen

VOLONTARIAT zum Mediendokumentar/ Information Specialist bei RTL (m/w/d)

STUDENTISCHE MITARBEIT Hessen Film & Medien

PRAKTIKUM Marketing / Publicity bei NBCUniversal (m/w/d)

PRAKTIKUM im Bereich Organisation und Kommunikation bei K3 – Zentrum für Choreographie

Calls

CALL FOR PRESENTATIONS research workshop "How to use Intersectionality in Empirical Research"

CALL FOR PAPERS Game-Interfaces - Digitale Schnittstellen sozialer Welten, Tagung der DGS Arbeitsgemeinschaft Soziologie digitaler Spiele

In Mainz und Umgebung

FREItag in der Kunsthalle Mainz

HESSISCHER DOKUMENTARFILMTAG

FILMREIHE Heimat in der Fremde - Transnationales armenisches Kino

FILM FIESTA

INTERNATIONAL WORKSHOP "How to use Intersectionality in Empirical Research" at the Cornelia Goethe Center and GRADE Center Gender

An der JGU

GLK Studierendenkonferenzen (SoSe 2025)

Antragsfrist: So, 01.12.

Studierendenkonferenzen sind ein Format, das Studierende sowohl inhaltlich als auch organisatorisch in Eigeninitiative und -verantwortung planen und durchführen. Das Gutenberg Lehrkolleg bietet Studierenden damit die Möglichkeit, das eigene Wissen sowohl weiterzugeben als auch zu vertiefen, erste Konferenz- und Publikationserfahrungen zu gewinnen und ihre Fähigkeiten der Selbstorganisation unter Beweis zu stellen. Antragsberechtigt sind alle an der JGU immatrikulierten Studierenden, mit Ausnahme Promotionsstudierender. Die Durchführung der Konferenz muss im Vorfeld der Antragstellung mit dem jeweiligen Fachbereich bzw. der Hochschule sowie dem jeweiligen Fachschaftsrat abgestimmt werden. Höchstfördersumme: 2.500 EUR.

Die Ausschreibung und das Antragsformular finden sich [hier](#).

Ausschreibungen

VOLONTARIAT zum Mediendokumentar/ Information Specialist bei RTL (m/w/d)

ab Fr, 01.11. | Standort Hamburg | 2 Jahre

Aufgaben: Du absolvierst verschiedene Ausbildungsstationen bei RTL Nord und RTL Deutschland mit dem Ziel, dich als Informationsspezialist/in auszubilden, um in der wachsenden Daten- und

Informationsflut durch moderne Tools Orientierung, Organisation und Struktur bieten zu können; Du übernimmst im Rahmen des Volontariats vielfältige Aufgaben vom Ingest bis zur Dokumentation von Video- und Foto-Content für die Formate von RTL Nord aus unserem Sendegebiet; Du recherchierst nach Videomaterial in verschiedenen Datenbanken und Online-Quellen; Du berätst unsere Kolleg*innen in den TV- und Online-Redaktionen sowohl inhaltlich und technisch als auch bezüglich der Bildlizenzen; Du arbeitest aktiv in Projekten zu verschiedenen technologischen und inhaltlichen Themen im Bereich von KI-Applikationen in der Mediendokumentation und in der journalistischen Inhalteproduktion mit.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

STUDENTISCHE MITARBEIT Hessen Film & Medien

ab sofort

[Hessen Film & Medien](#), die hessische Filmförderung, sucht ab sofort nach studentischer Unterstützung an unterschiedlichen Stellen in ihrem Team, u.a. bei der Vorbereitung des Hessischen Film- und Kinopreises, aber auch im Bereich der allgemeinen Organisation und Datenpflege. Die wöchentliche Stundenanzahl kann von Vollzeit (während der noch kurz andauernden Semesterferien) zu deutlich geringeren Modellen nach Absprache variieren. Für genauere Informationen und Rückfragen kann gerne [Regine Ruf](#) telefonisch kontaktiert werden (069 1532 404 11). Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf) gehen ebenfalls an sie.

PRAKTIKUM Marketing / Publicity bei NBCUniversal (m/w/d)

ab Di, 01.10. | 6 Monate

Die Pressearbeit ist eine wichtige Säule des Marketings und eine der wesentlichen Bestandteile für die Vermarktung von Kinofilmen.

Als Praktikant*in unterstützt du die Publicity Manager bei der Entwicklung und Durchführung bundesweiter PR-Konzepte. Dazu gehören auch die Organisation von Touren internationaler Filmstars und die Erstellung der entsprechenden Interviewpläne. Du hilfst dabei, deutschlandweite Pressevorführungen zu koordinieren und Materialien auf unserem Presse-Server zu verwalten. Des Weiteren bist du Ansprechperson für diverse Presse-Anfragen und unterstützt mit Übersetzungstätigkeiten sowie dem Schreiben von Presstexten. Deine Tätigkeit wird abgerundet durch die Auswertung von Presse-Clippings für interne Reportings.

Du wirst bereits nach kurzer Einarbeitungszeit in die Arbeitsabläufe eingebunden und erhältst einen umfangreichen Einblick in die Pressearbeit eines internationalen Kinofilmverleihers.

Es handelt sich um ein bezahltes Vollzeitpraktikum (Mo-Do 09:00 – 18:00, Fr 09:00-15:00). Bitte beachte, dass wir eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung von dir verlangen werden.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

PRAKTIKUM im Bereich Organisation und Kommunikation bei K3 – Zentrum für Choreographie

ab Mitte Oktober | 6 – 12 Wochen

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg ist ein international agierendes Kompetenzzentrum für zeitgenössischen Tanz, Choreographie, künstlerische Forschung und Tanzvermittlung. Eingebunden in die Organisationsstruktur Kamnagels arbeitet es unter eigener künstlerischer Leitung. Das Programm des Zentrums umfasst Residenz- und Arbeitsformate für Choreograph*innen, Qualifizierungsangebote für Tanzschaffende sowie ein umfassendes Programm im Bereich Tanzvermittlung.

Aufgaben: Unterstützung und Assistenz bei der Betreuung von Residenzformaten, Probenprozessen und Veranstaltungen; Mitwirken in der Organisation, Planung und Durchführung von (Online-) Veranstaltungen (Trainings, Kurse, Workshops, Vermittlungsangebote, Aufführungen, etc.); Mitwirken im Bereich Kommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, digitale Kommunikation); Kennenlernen von Arbeitsabläufen; administrative Tätigkeiten; Recherche sowie weitere Aufgaben im Zusammenhang mit dem Programm von K3 | Tanzplan Hamburg

Voraussetzungen: Erste praktische Erfahrungen im Kulturbereich und/oder Studium im Bereich Tanz, Choreographie, Performance, Theater-, Geistes-, Kulturwissenschaft oder Kulturmanagement; Interesse an zeitgenössischen Tanz- und Theaterentwicklungen; gute Englischkenntnisse; gute Computerkenntnisse; Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

CALL FOR PRESENTATIONS research workshop “How to use Intersectionality in Empirical Research”

Deadline: Mo, 09.09. | Frankfurt

Are you using intersectionality as concept in your research ? Would you like to discuss your operationalization or conceptualization of it with renowned experts in the field? Or would you like to use intersectionality as a concept but you do not know how and where to start ?

The Cornelia Goethe Center and GRADE Center Gender invite Early Career Researchers to present their ongoing research in the workshop “How to use Intersectionality in Empirical Research” with Kathy Davis, Ann Phoenix and Helma Lutz. The research workshop focuses on discussing the potentials and difficulties of using the concept of intersectionality in research based on concrete experiences from ongoing research projects. The aim is to discuss how intersectionality as a concept is or could be applied (better) in specific research projects in a constructive and collaborative atmosphere.

Up to three Early Career Researcher can present their current research projects. If you wish to present your research project, please send an abstract of your research project and the key question(s) you would like to discuss in the workshop until 9 September 2024 to Anmeldung.CGCentrum@soz.uni-frankfurt.de. There are reserved spaces for members of GRADE Center Gender and ECRs of the Profile Area 'Universality & Diversity'. We can pay an expense allowance of EUR 250 to those presenting their ongoing research in the research workshop.

CALL FOR PAPERS Game-Interfaces - Digitale Schnittstellen sozialer Welten, Tagung der DGS Arbeitsgemeinschaft Soziologie digitaler Spiele

Frist: Mo, 30.09. | die Tagung findet am Fr, 13.12. an der JGU statt

Im Rahmen der Tagung soll der Frage nachgegangen werden, welche Bedeutung “Game-Interfaces” zukommt und inwiefern sich die Bedeutung soziotechnischer Schnittstellen im Rahmen der Digitalisierung wandelt.

Interfaces verbinden etwa gesellschaftliche Bereiche wie Öffentlichkeit und Spiel (z.B. Gaming Livestreams) oder Spiel und Sport (z.B. E-Sports) sowie Technologien und Körper (bspw. Body-Tracking, Brain-Computer-Interfaces oder Alternative Game Controller). Durch den gesellschaftlichen Umgang mit Interfaces werden soziale Phänomene sichtbar, indem neue soziotechnische Praktiken hervorgebracht werden. In einem mediatisierten Alltag fügen sich Elemente digitaler Spiele in zahlreiche Alltagsszenarien ein und erweitern damit etablierte Situationen und Handlungsroutinen. Obwohl (digitales) Spielen theoretisch für Sozialwissenschaftler*innen keine Unbekannte darstellt, gibt es bisher nur wenige interdisziplinäre Foren im deutschen Raum, die Perspektiven zu digitalen Spielen und ihren Kulturen verbinden und ins Gespräch bringen. Das Ziel der hiesigen Tagung ist es, zum einen die interdisziplinäre Betrachtung soziotechnischer Schnittstellen voranzubringen und zum anderen die Zusammenarbeit zwischen kultur- und sozialwissenschaftlichen Untersuchungen digitaler Spiele zu stärken.

Wir laden aus diesem Grund Wissenschaftler*innen ein, die an der Untersuchung von Interfaces im Rahmen digitaler Spiele interessiert sind. Perspektiven des Game Designs oder der Produktion digitaler Spiele, die sich auf Interfaces spezialisieren, sind ebenfalls erwünscht.

Die Tagung wird am 13.12.2024 stattfinden. Reisekosten für Vortragende werden übernommen.

Wir freuen uns auf Beitragsvorschläge in Form von Abstracts (max. 3.000 Zeichen, plus Kurz-Bio). Die Länge der Tagungsbeiträge wird 20 Minuten nicht überschreiten. Bitte senden Sie die Einreichungen an ag.digitalespiele@outlook.de.

Alle Informationen zum Call gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

FREitag in der Kunsthalle Mainz

So, 08.09., 13 – 17 Uhr | Freier Eintritt in die Kunsthalle Mainz

14 Uhr: Familienrundgang und Mitmach-Aktion für Klein und Groß

15 Uhr: Öffentlicher Rundgang

16 Uhr: Familienrundgang und Mitmach-Aktion für Klein und Groß

Alle Informationen gibt's [hier](#).

HESSISCHER DOKUMENTARFILMTAG

Fr, 20. – So, 29.09. | Kinos in ganz Hessen; u.a. Wiesbaden und Frankfurt

Vom 20.-29.9.2024 wird dem Dokumentarfilm als Kunstform in Kinos in ganz Hessen eine Bühne geboten. Bundesweiter Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema Demokratie.

Ob Krieg oder Pandemie, Flucht oder Vertreibung, Fundamentalismus oder Freiheit, Populismus oder Aufklärung – die großen Herausforderungen der Zeit brauchen unsere Aufmerksamkeit und Teilnahme. Authentische glaubwürdige mediale Angebote sind unverzichtbar. Dokumentarfilme haben ausreichend Zeit für vertiefende Darstellung und gehören damit zu den wesentlichen meinungsbildenden Elementen unserer Gesellschaft.

Wie jedes Jahr werden die Filme von zahlreichen Filmgesprächen und Sonderveranstaltungen begleitet, bei denen das Publikum die Gelegenheit hat, mit den Filmschaffenden über ihre Werke zu sprechen und tiefer in die Thematiken einzusteigen.

Alle Filme im Programm und weitere Informationen gibt's [hier](#).

FILMREIHE Heimat in der Fremde - Transnationales armenisches Kino

So, 08. – So, 29.09. | Kino im DFF

Diese Reihe des Filmkollektiv Frankfurt e.V. widmet sich – darin ein in Deutschland erstmaliger Ansatz – dem Kino armenischstämmiger Menschen aus der ganzen Welt, der armenischen Diaspora.

Ein Hauptaugenmerk des Programms ist die Vorführung und Kontextualisierung von Filmen, die in der Westarmenischen Sprache (der Sprache dieser Diaspora) gedreht wurden, welche heutzutage vom Aussterben bedroht ist.

Mit Beiträgen von armenischstämmigen Menschen aus Literatur, Journalismus, der bildenden Kunst und des politischen Aktivismus versteht sich dieses Programm auch als Feier der armenischen Identität in einer sie vielfach bedrohenden Zeit.

Alle Informationen zu der Reihe und den einzelnen Screenings gibt's [hier](#).

FILM FIESTA

Sa, 14.09. | Hafen 2 Offenbach

Die Junge Generation Hessischer Film (JGHF) und das Bildsturz Kollektiv laden zur Film Fiesta im Hafen 2 in Offenbach ein. Es erwartet Euch ein ausgewähltes Kurzfilmprogramm, begleitet von Musik und Getränken. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, andere Filmbegeisterte, Studierende und Vertreter*innen der hessischen Filmszene kennenzulernen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

INTERNATIONAL WORKSHOP “How to use Intersectionality in Empirical Research” at the Cornelia Goethe Center and GRADE Center Gender

Do, 10.10. | Guest House of Goethe University Frankfurt, Frankfurt am Main

The international workshop addresses current debates relating to the epistemological status of intersectionality as well as its potentials and limitations for individual disciplines and for interdisciplinary research. Throughout the day, particular attention is paid to the potentials and hurdles of the concept of intersectionality as an interdisciplinary analytical tool. Questions to be discussed from both the perspectives of academic and political practice are: Does the concept represent a theory, a heuristic or a methodology? Who 'owns' the concept? Who can work with it and how? What insights can be gained by addressing religious, cultural and linguistic diversity with the concept of intersectionality? Can the concept also be applied beyond the Euro-American horizon of experience and what adaptations might be necessary?

Early Career Researchers are invited to present their ongoing research in the workshop “How to use Intersectionality in Empirical Research” with Kathy Davis, Ann Phoenix and Helma Lutz. The research workshop focuses on discussing the potentials and difficulties of using the concept of intersectionality in research based on concrete experiences from ongoing research projects. The aim is to discuss how intersectionality as a concept is or could be applied (better) in specific research projects in a constructive and collaborative atmosphere.

For more information and registration, please go to the [website of the Cornelia Goethe Center](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können hier vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der Seite des FTMK zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam
Leoni Buchner
Sarah Horn